

Unternehmenspräsentation

März 2017



Scherzer & Co.

Executive Summary Über die Scherzer & Co. AG

Die Scherzer & Co. AG ist eine Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Köln, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investments einen langfristig angelegten Vermögensaufbau zu betreiben.

Unter sicherheitsorientierten Gesichtspunkten werden Beteiligungen in Abfindungswerte und Value-Aktien eingegangen, bei denen der Börsenkurs nach unten abgesichert erscheint.

Kurstabilisierende Merkmale können hierbei ein „natürlicher Floor“ bei angekündigten bzw. laufenden Strukturmaßnahmen sein oder eine exzellente Bilanz- und Ergebnisqualität im Bereich der Value Aktien.

Investiert wird ebenso in Unternehmen, die bei kalkulierbarem Risiko ein erhöhtes Chancenpotenzial aufweisen. Fokussiert wird insbesondere auf ausgewählte wachstumsstarke Gesellschaften, die ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen.

Analysiert wird der Markt aber auch im Bezug auf Sondersituationen, die aus unterschiedlichsten Gründen attraktive Chance-/ Risikoverhältnisse bieten können. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft gerne an aussichtsreichen Kapitalmaßnahmen oder Umplatzierungen teil.

Executive Summary

Mission Statement der Scherzer & Co. AG

- Ziel ist das Erreichen eines nachhaltigen Vermögenszuwachses,
- die Etablierung der Gesellschaft als eines der führenden notierten Beteiligungsunternehmen im Bereich Sondersituationen und Corporate Action,
- die Positionierung der Gesellschaft als relevanten Partner für Transaktionen im Bereich der Sondersituationen und
- mittelfristig der Aufbau eines Beteiligungsportfolios mit einem Eigenkapitalanteil von mindestens 100 Millionen Euro.

Investments

Anlageuniversum der Scherzer & Co. AG

Analysiert werden hauptsächlich Werte aus dem deutschen Rechtsraum. Grundsätzlich investiert die Scherzer & Co. AG jedoch opportunistisch. Wir glauben, dass der Markt meistens effizient bewertet. Aufgrund der menschlichen Irrationalität kommt es jedoch gelegentlich zu Fehlbewertungen, die am Markt Investmentopportunitäten erzeugen.

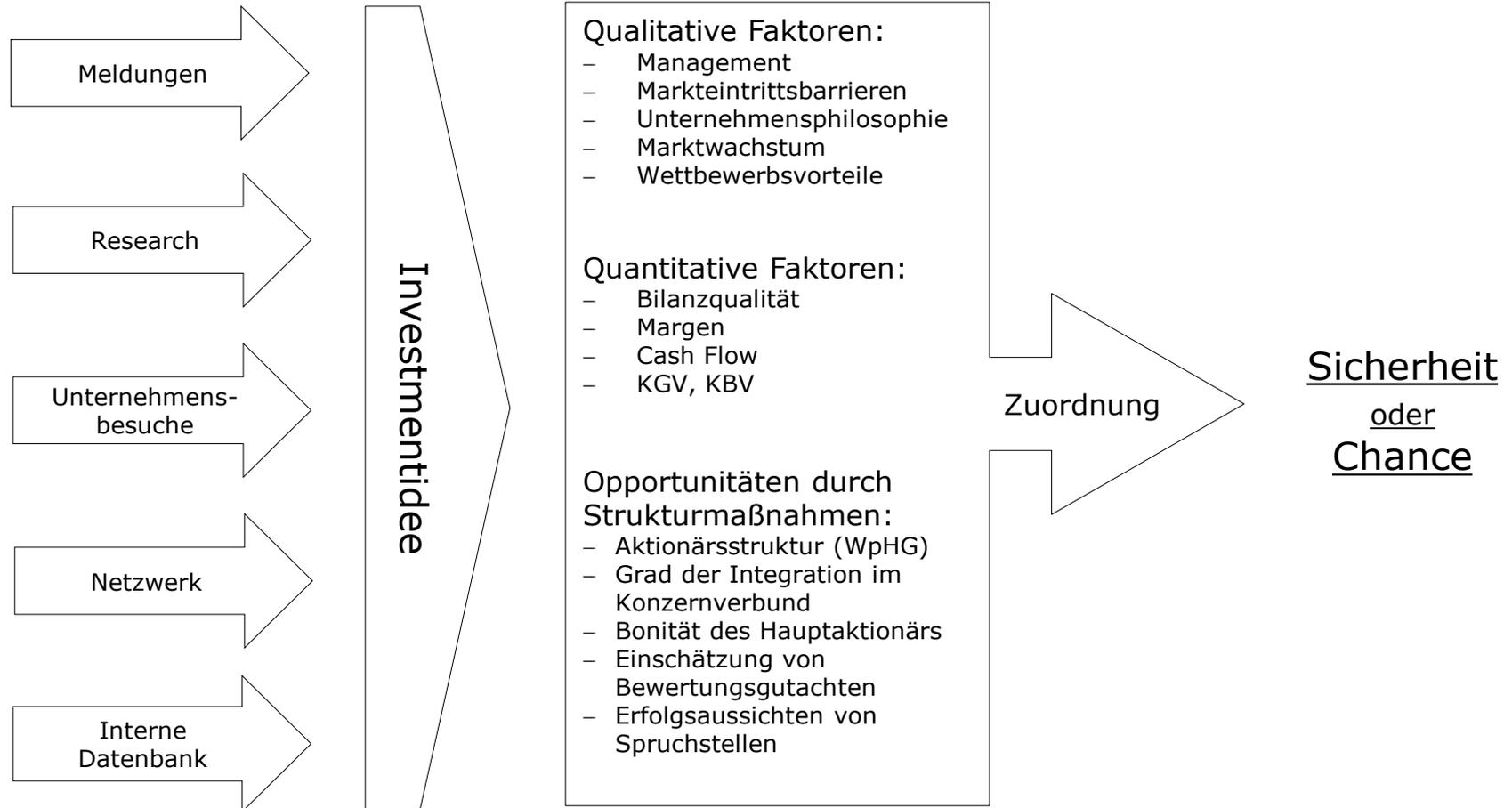
Diese Gelegenheiten versuchen wir in einem fokussierten Portfolio zu nutzen. Die Marktkapitalisierung oder eine Indexzugehörigkeit ist eher zweitrangig. Auch eine Branchenfokussierung existiert nicht. Jedes plausible und überzeugende Geschäftsmodell ist potentiell interessant.

Üblicherweise zeigen sich solche Investmentgelegenheiten in den drei folgenden Kategorien, weshalb die Scherzer & Co. AG hier einen besonderen Schwerpunkt legt:

Unbekannt	Unbeliebt	Spezialsituation
<ul style="list-style-type: none">– 500-1.000 Aktien ohne Coverage– Microcaps– Illiquider Handel– Kein Interesse an Investor Relations	<ul style="list-style-type: none">– Missverstandenes Geschäftsmodell– Unbeliebter Sektor– Restrukturierungsszenario– Missverstandene Ertragskraft	<ul style="list-style-type: none">– Unternehmensvertrag wahrscheinlich– Übernahmesituation– Squeeze-out wahrscheinlich– Kapitalmaßnahmen– Neuausrichtungen

Investments

Selektionsprozess der Scherzer & Co. AG



Investments

Sicherheit und Chance

Risikoreduzierte Vermögensbildung bei gleichzeitiger Wahrung interessanter Chancen des Kapitalmarktes

Sicherheit

- Unternehmen mit natürlichem „Floor“
- Besondere Bilanzqualität:
(Netto-Cash-Position; kaum/ keine Verschuldung;
Notierung (deutlich) unter Buchwert)
- Starker/ strategischer Großaktionär
- Besondere Ergebnisqualität
(Nachhaltiges, positives Ergebnis; möglichst kein
zyklisches Geschäftsmodell; nachhaltige
Dividendenzahlung; nachhaltiger freier Cashflow)

Chance

- Investments in nachhaltige Geschäftsmodelle
mit entsprechender Wachstumsperspektive
- Sondersituationen
- Die Wahrnehmung von Chancenpotenzialen
bei Kapitalmaßnahmen (Sanierung,
Rekapitalisierung, Wachstumsfinanzierung)
- Beteiligungsnahme bei Neuausrichtungen

Investments – Chance

GK Software AG

WKN: 757 142

Branche: Software

Marktkapitalisierung: ~122 Mio. EUR

Größte Aktionäre:

55,21% Gründer,
6,81% Scherzer & Co. AG,
5,29% SAP SE



Zum Unternehmen:

Die GK Software AG ist ein technologisch führender Softwarepartner des Einzelhandels in Europa, Nordamerika und Asien mit umfassenden Lösungen für Filialen und Unternehmenszentralen. Bedient werden namhafte Kunden wie Galeria Kaufhof, Douglas, EDEKA, Lidl, Netto Marken-Discount, Tchibo, Migros und Coop (Schweiz). Weltweit sind in über 40 Ländern in rund 41.700 Filialen mehr als 223.000 Installationen der GK Software im Einsatz.

Aktuelles:

- Nach Informationen der Lebensmittelzeitung konnte die Gesellschaft im Februar 2016 ALDI Nord für ihre Softwarelösung gewinnen. Nach der schweizerischen Migros AG konnte somit ein weiterer Großkunde mit deutlicher Signalwirkung überzeugt werden.
- Anfang August wurde ein weiterer wichtiger Kunde akquiriert: die GERRY WEBER International AG hat sich dafür entschieden, ihre rund 1.000 GERRY WEBER- und HALLHUBER-Filialen in 18 Ländern mit der Anwendung SAP Omnichannel Point-of-Sale by GK auszustatten. Die Einführung der neuen POS-Lösung ist Bestandteil eines umfangreichen Projektes, in dessen Rahmen die zentralen Systeme des Unternehmens auf SAP Fashion Management umgestellt werden.
- Die GK Software AG hat im in den ersten neun Monaten 2016 ihren Umsatz um 26,5 Prozent auf 53,10 Mio. Euro ausgeweitet (Vorjahr: 41,98 Mio. Euro). Das EBITDA stieg auf 4,04 Mio. Euro, nachdem hier im Vorjahr noch -0,76 Mio. Euro ausgewiesen wurden. Das EBIT erreichte 1,04 Mio. Euro (Vorjahr: -3,36 Mio. Euro).

Investments – Chance freenet AG

WKN: A0Z 2ZZ

Branche: Telekommunikation

Marktkapitalisierung: ~3,62 Mrd. EUR

Größter Aktionär:

5,55% Flossbach v. Storch

0,16% Scherzer & Co. AG



Zum Unternehmen:

Die freenet Group ist der größte netzunabhängige Telekommunikationsanbieter in Deutschland. Daneben etabliert sich der Konzern im Bereich Digital Lifestyle als Anbieter von Lösungen für den Haushalt des Kunden. Freenet adressiert seine Kunden über die Hauptmarke mobilcom-debitel sowie über die Discountmarken klarmobil.de, callmobil und debitel light. Zudem werden unter eigenem Namen Mobilfunk-Dienstleistungen von Telekom, Vodafone und O2 in Deutschland vermarktet.

Aktuelles:

- Die Freenet AG hat ihren Ausblick für das Geschäftsjahr 2016 bestätigt. Die Gesellschaft erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2016 einen Konzernumsatz von 2.424 Mio. Euro (VJ: 2.291 Mio. Euro). Der Rohertrag lag mit 234,1 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahr (197,1 Mio. Euro). Dies entspricht einer Rohertragsmarge von 27,0% (24,9%).
- Die Anzahl der Vertragskunden verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresquartal einen Zuwachs um rund 3,2% auf 6,43 Millionen. Die Postpaid-ARPU (durchschnittlicher monatlicher Umsatz pro Vertragskunde) liegt mit 21,60 Euro auf Vorjahresniveau.
- Aufgrund der Sättigung des deutschen Mobilfunkmarktes setzt das Unternehmen konsequent auf eine Weiterentwicklung der Strategie in Richtung Digital Lifestyle und hat hierzu 2016 drei Akquisitionen getätigt: Media Broadcast Group „DVB-T2 HD“ (100%), Exaring „waipu.tv“ (25%) und Sunrise Communications Group (24,95%). Der Markt bewertet dieses neue Segment „TV und Medien“ zur Zeit noch nicht.
- Die freenet-Beteiligung Exaring hat Ende September ihre technisch hochgelobte appbasierte Fernsehplattform waipu.tv gestartet.

Investments – Chance Lotto24 AG

WKN: LTT 024

Branche: Lotterievermittlung

Marktkapitalisierung: ~223 Mio. EUR

Größter Aktionär:
ca. 32% Günther-Gruppe

1,80% Scherzer & Co. AG



Zum Unternehmen:

Lotto24 ist der führende deutsche Vermittler von staatlich lizenzierten Lotterien im Internet. Dabei schließt das Unternehmen im Kundenauftrag Spielverträge für Lotterienprodukte wie Lotto 6aus49, Spiel 77, Super 6, EuroJackpot, Glücksspirale, Spielgemeinschaften, Keno und die Deutsche Fernsehlotterie mit dem jeweiligen Lotterieveranstalter ab.

Aktuelles:

- Im September 2016 hat die Lotto24 AG mit der Günther-Gruppe einen Darlehensvertrag in Höhe von bis zu 3,5 Mio. Euro unterzeichnet. Die Gesellschaft geht davon aus, nun keinen weiteren Finanzbedarf bis zum Break-even zu haben. Laut Prognose für 2017 soll die Gewinnschwelle in diesem Jahr erstmalig überschritten werden.
- Die Lotto 24 AG hat laut Meldung vom 10.01.2017 das Geschäftsjahr 2016 erfolgreich abgeschlossen. Das Transaktionsvolumen legte 2016 um 47% zu auf 200,5 Mio. Euro (VJ: 136,3 Mio. Euro). Die Bruttomarge stieg auf 11,3% (VJ: 9,9%).
- Zum 31.12.2016 betrug die Anzahl der registrierten Kunden 1,28 Millionen (31.12.2015: 883 Tsd.). Die CPL („cost per lead“, Akquisitionskosten je Neukunde) konnten 2016 von 32,99 Euro auf 27,13 Euro gesenkt werden.
- Lotto24 hat im Geschäftsjahr 2016 ihren Marktanteil im Online-Lotteriemarkt deutlich ausgebaut und erstmals die 30-Prozent-Marke überschritten. Damit ist das Unternehmen Marktführer in Deutschland.

Investments – Sicherheit

Pfeiffer Vacuum Technology AG

WKN: 691 660

Branche: Anlagen-/Maschinenbau

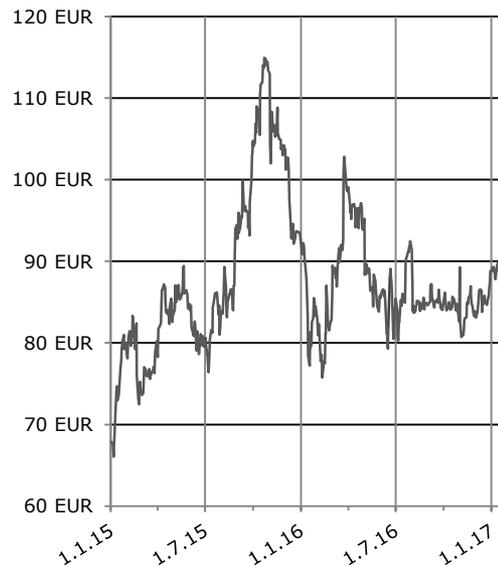
Marktkapitalisierung: ~1 Mrd. EUR

Größte Aktionäre:

>30,00% Pangea/Busch,

3,48% Hakuto,

3,33% Staat Norwegen



Zum Unternehmen:

Pfeiffer Vacuum ist seit über 125 Jahren im Geschäft mit Vakuumtechnik tätig. Ein Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren. Das Unternehmen ist Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Das Leistungs- und Lieferprogramm reicht von Vakuumpumpen über Mess- und Analysegeräte bis hin zu komplexen Vakuumsystemen. Produkte von Pfeiffer Vacuum werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen und kontinuierliche Entwicklungsarbeit permanent optimiert. Das Unternehmen beschäftigt rund 2.400 Mitarbeiter.

Aktuelles:

- 2015 beteiligte sich der Wettbewerber Busch Vakuumpumpen an Pfeiffer. Der Anteil stieg 2016 bis auf rund 27%. Im Januar 2017 kündigte die Busch-Gruppe ein freiwilliges Übernahmeangebot zu 96,20 Euro je Aktie an. Zudem hat sich Busch weitere Anteile gesichert, sodass die Beteiligung an Pfeiffer bereits am 23. Februar die 30 Prozent überschritten hat.
- 2016 erzielte das Unternehmen nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz in Höhe von 474,2 Mio. Euro und erreichte ein EBIT von 68,0 Mio. Euro. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 14,3%. Der Auftragseingang lag bei 481,9 Mio. Euro (VJ: 456,9 Mio. Euro).
- Pfeiffer Vacuum verfügt über einen starken positiven Cash-Flow, eine hohe Liquidität und ist per Saldo schuldenfrei.

Investments – Chance

Wüstenrot & Württembergische AG

WKN: 805 100 (Namen)

Branche: Versicherung

Marktkapitalisierung: ~1,74 Mrd. EUR

Größte Aktionäre:

39,91% Wüstenrot Holding AG,

26,40% WS Holding AG

0,33% Scherzer & Co. AG



Zum Unternehmen:

1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart BausparBank und Versicherung als gleichstarke Säulen. So kann die W&W-Gruppe finanzielle Rundum-Vorsorge aus einer Hand leisten und persönliche Vorsorgelösungen zusammenstellen. Die W&W-Gruppe hat deutschlandweit gut sechs Millionen Kunden und beschäftigt 7.000 Mitarbeiter im Innendienst, hinzu kommen rund 6.000 Außendienst-Partner.

Aktuelles:

- In Abhängigkeit von der Zins- und Kapitalmarktentwicklung strebt die W&W AG für das Geschäftsjahr 2016 ein Konzernergebnis von mindestens 220 Millionen Euro an. Aktuell trägt auch die zunehmende Kapitalmarktkommunikation Früchte. So wurde die W&W AG zum 21. März 2016 von der Deutschen Börse AG in den SDAX aufgenommen.
- Die W&W-Gruppe hat in den ersten neun Monaten 2016 weitere Zuwächse im Neugeschäft erzielt. Für das Gesamtjahr bekräftigt sie ihre Ergebnisprognose. Der Konzernüberschuss lag Ende September bei 180 Millionen Euro (Vorjahr: 202 Millionen Euro) erwartungsgemäß unter dem auch durch Sondereffekte geprägten Vorjahreswert.
- Forciert wurde das digitale Angebot für die Kunden. Immer mehr W&W-Kernprodukte sind nun auch online-abschlussfähig, z.B. Wüstenrot Wohnsparen, Unfallversicherung und Risikolebensversicherung.
- Der BGH hat in einem Grundsatzurteil die Kündigung von Bausparverträgen, die seit mehr als zehn Jahren zuteilungsfähig sind, für rechtmäßig erklärt. W&W hatte seinerzeit geklagt. Das Urteil könnte sich positiv auf Prognoserisiko und Ergebnis auswirken.

Investments – Sicherheit Mobotix AG

WKN: 521 830

Branche: Software,ameratechnik

Marktkapitalisierung: ~196 Mio. EUR

Größter Aktionär:

ca. 65% Konica Minolta

2,42% Scherzer & Co. AG



Zum Unternehmen:

Die Mobotix AG ist ein Softwareunternehmen mit eigener Hardwareentwicklung auf dem Gebiet der digitalen, hochauflösenden und netzwerkbasieren Video-Sicherheitslösungen. Der Fokus liegt auf der Entwicklung anwenderfreundlicher Komplettsystemlösungen. Das Unternehmen gilt nicht nur als innovativer Technologiemoor der Netzworkkameratechnik, sondern ermöglicht durch ihr dezentrales Konzept überhaupt erst rentable hochauflösende Videosysteme in der Praxis. Videosysteme von Mobotix sind seit Jahren auf allen Kontinenten im Einsatz.

Aktuelles:

- Nachdem im Juli 2016 die Umsatz- und Ergebnis-Prognose für das Geschäftsjahr 2015/16 nach unten korrigiert wurde, fielen die Zahlen per 30. September 2016 noch ein bisschen schlechter aus. Das EBIT sank auf -1,03 Mio. EUR (Vorjahr 6,6 Mio. EUR). Ebenfalls wird nunmehr keine Dividende für das laufende Geschäftsjahr erwartet.
- Am 29.03.2016 hat die Mobotix AG gemeldet, dass der japanische Kameraspezialist Konica Minolta rund 65% der Mobotix-Aktien übernimmt.
- Es wird vermutet, dass sich der Kaufpreis in einem Korridor zwischen 18 und 27 Euro je Aktie bewegt. Verkäufer sind Firmengründer Dr. Ralf Hinkel und Martin Putsch (Recaro Sitze). Aufgrund der Notiz im schwach regulierten Entry Standard ist kein Abfindungsangebot an die freien Aktionäre notwendig.

Investments – Chance MAX Automation AG

WKN: A2DA58

Branche: Maschinenbau

Marktkapitalisierung: ~177 Mio. EUR

Größter Aktionär:

31,4% Günther-Gruppe

1,38% Scherzer & Co. AG



März 2017

Zum Unternehmen:

Die MAX Automation AG ist ein international agierender Hightech-Maschinenbauer und führender Komplettanbieter integrierter und komplexer System- und Komponentenlösungen in den Segmenten Industrieautomation (2/3 Umsatzanteil) und Umwelttechnik (1/3 Umsatzanteil). Das 1991 gegründete Unternehmen beschäftigt 1.800 Mitarbeiter.

Aktuelles:

- Die Günther-Gruppe hat im November 2015 ein Pflichtangebot wegen Kontrollerlangung an die Aktionäre der MAX zu 5,30 EUR veröffentlicht. Nach Abschluss des Angebotes im Dezember hält der Großaktionär 31,4% an der Gesellschaft. Seit dem Einstieg der Günther-Gruppe erfolgt eine konsequente Transformation von einer Beteiligungsgesellschaft hin zu einer dezentral organisierten Maschinenbaugruppe.
- Im November 2016 musste MAX trotz Rekordwert beim Auftragsbestand (296,9 Mio. Euro) eine rückläufige Umsatz- und Ergebnisentwicklung melden. Das Unternehmen geht nunmehr für 2016 von einem Konzernumsatz von 340 bis 350 Mio. Euro (bisher 370 bis 390 Mio. Euro) aus, verbunden mit einem EBIT vor PPA-Abschreibungen von 18 bis 20 Mio. Euro (bisher mindestens 24 Mio. Euro).
- Der kontinuierliche Ausbau des Technologieportfolios durch eigene Entwicklungen und Akquisitionen eröffnet Synergien mit Chancen auf eine überproportionale Ertragssteigerung. MAX plant dabei ein Umsatzwachstum von mindestens 5% pro Jahr und eine EBIT-Marge von mindestens 8%.
- Im Januar 2017 meldete MAX eine strategische Beteiligung an der ESSERT GmbH, einem Spezialisten für Augmented Reality-Anwendungen im Wachstumsmarkt Industrie 4.0.

Portfolio

Die 10 größten Aktienpositionen*

	Titel	WKN	%**	Chance/Sicherheit
1.	GK Software AG ¹	757 142	9,15	Chance
2.	freenet AG	A0Z 2ZZ	8,06	Chance
3.	W&W Wüstenrot und Württ. AG	805 100	6,36	Chance
4.	Mobotix AG ¹	521 830	5,17	Sicherheit
5.	Allerthal-Werke AG ¹	503 420	5,12	Sicherheit
6.	Lotto24 AG ¹	LTT 024	4,30	Chance
7.	Pfeiffer Vacuum Technology AG AG ¹	691 660	4,29	Sicherheit
8.	MAN SE, Vorzüge	593 703	3,37	Sicherheit
9.	K+S AG ¹	KSA G88	3,33	Chance
10.	Horus AG	520 412	3,01	Sicherheit
		Summe:	52,16	

* Geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse vom 28.02.2017

** Anteil des Einzeltitels am Gesamtportfolio

¹ Zusammengefasst Anlage- und Umlaufvermögen

Portfolio

Aktuelles

- Ab 1.03.2017 startete die Deutsche Börse das neue Segment Scale als Nachfolger des Entry Standard. Die Scherzer & Co. AG ist von Beginn an dabei.
- Bei der Beteiligung Pfeiffer Vacuum Technology AG hat die Scherzer & Co. AG nach Kursrücksetzern im Nachgang der Vorlage der Angebotsunterlage der Pangea GmbH (Busch-Gruppe) Zukäufe getätigt.
- Die Scherzer & Co. AG hat ihre zwischenzeitlich aufgestockte Beteiligung an der Data Modul AG gewinnbringend verkauft.
- Bei der günstig bewerteten und demnächst delisteten msg life ag hat die Scherzer & Co. AG begonnen, eine Beteiligung aufzubauen.
- Der Squeeze-out Preis für die Aktien der Strabag AG, an der die Scherzer & Co. AG eine Position hält, wurde auf 300 EUR festgelegt.
- Der Unternehmensvertrag mit der Konzernobergesellschaft unserer Beteiligung Diebold Nixdorf AG wurde ins Handelsregister eingetragen.
- Der Tageswert der Portfoliopositionen der Scherzer & Co. AG beträgt unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft per 28.02.2017 2,37 EUR je Aktie. Auf Basis eines Kursniveaus von 2,24 EUR notiert die Scherzer & Co. AG damit etwa 5,49% unter dem Inventarwert vom 28.02.2017. Es wird darauf hingewiesen, dass der hier ermittelte Wert nicht auf geprüften Abschlusszahlen basiert. Nachbesserungsrechte und eventuell anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt.

Portfolio Nachbesserungsvolumen

- Als interessante Begleiterscheinung der Investitionen in Abfindungswerte entstehen sukzessiv nennenswerte Volumina an Nachbesserungsrechten. Hierbei handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben.
- Zum 28.02.2016 belief sich das angediente Volumen der Gesellschaft auf ca. **95,3 Mio. Euro.**
- Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte im Regelfall nicht erfasst.
- Werden zusätzlich die Nachbesserungsrechte der Allerthal-Werke AG und der RM Rheiner Management AG berücksichtigt, die der Scherzer & Co. AG aufgrund ihrer Beteiligungshöhe zuzurechnen sind, ergibt sich per Jahresultimo 2016 ein angedientes Volumen von mehr als **112 Mio. Euro.**
- Im September 2016 wurden die Aktien der VBH Holding AG (261 TEUR) im Zuge des verschmelzungsrechtlichen Squeeze-outs abgefunden.
- Im Januar 2017 wurden das Spruchverfahren für die Aktien der AWD Holding AG (687 TEUR) ohne Erhöhung der Barabfindung beendet.

Portfolio

Ausgewählte Projektabschlüsse

Deutsche Postbank AG	Data Modul AG	Sky Deutschland AG	Colonia Real Estate AG
WMF AG	Fidor Bank AG	Pironet NDH AG	Generali Deutschland Holding AG
hotel.de AG	IBS AG	SAF AG	Repower Systems SE
buch.de AG	Miba AG	Schering AG	AXA Konzern AG

Finanzkennzahlen Vorläufiges Ergebnis 2016

Die Scherzer & Co. AG, Köln, hat das Geschäftsjahr 2016 mit einem deutlichen Gewinn abgeschlossen. Nach den vorläufigen Zahlen, die noch u.a. dem Vorbehalt abweichender Bewertungsansätze und dem Vorbehalt der Abschlussprüfung unterliegen, wurde ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 5,0 Mio. EUR und ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von 4,8 Mio. EUR ermittelt. Der Wert des Portfolios unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten (ohne Berücksichtigung der Nachbesserungsrechte und evtl. anfallender Steuern) je Scherzer-Aktie hat sich im Geschäftsjahr 2016 um 18,18% erhöht. Die Dividendenausschüttung wurde in die Wertentwicklung einbezogen.

Finanzkennzahlen

Bilanz

		30.06.2016	31.12.2015
Wertpapiere des Anlagevermögens	TEUR	39.237	31.653
Wertpapiere des Umlaufvermögens	TEUR	32.289	33.729
Bilanzsumme	TEUR	72.209	70.065
Eigenkapital	TEUR	48.609	51.225
davon gezeichnetes Kapital	TEUR	29.940	29.940
Bankverbindlichkeiten	TEUR	22.426	17.234
Eigenkapitalquote	%	67,32	73,11

Finanzkennzahlen

Gewinn- und Verlustrechnung

		01.01.-30.06.2016	01.01.-31.12.2015
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	TEUR	-1.119	3.461
Jahresüberschuss	TEUR	-1.119	3.248
Ergebnis je Aktie (DVFA/SG)	EUR	-0,04	0,11
Dividende	EUR	0,05	0,05

Finanzkennzahlen

Gewinn- und Verlustrechnung

		01.01.-30.06.2016	01.01.-31.12.2015
Erträge aus Finanzinstrumenten	TEUR	1.956	5.304
Aufwendungen aus Finanzinstrumenten	TEUR	440	1.909
Sonstige betriebliche Erträge	TEUR	672	1.516
Dividendenerträge	TEUR	1.182	1.124
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	TEUR	92	125

Finanzkennzahlen

Gewinn- und Verlustrechnung

		01.01.-30.06.2016	01.01.-31.12.2015
Löhne und Gehälter	TEUR	583	495
Abschreibungen	TEUR	3	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR	330	267
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UVs	TEUR	3.525	1.722
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	TEUR	121	199
Steuern vom Einkommen und Ertrag	TEUR	0	213

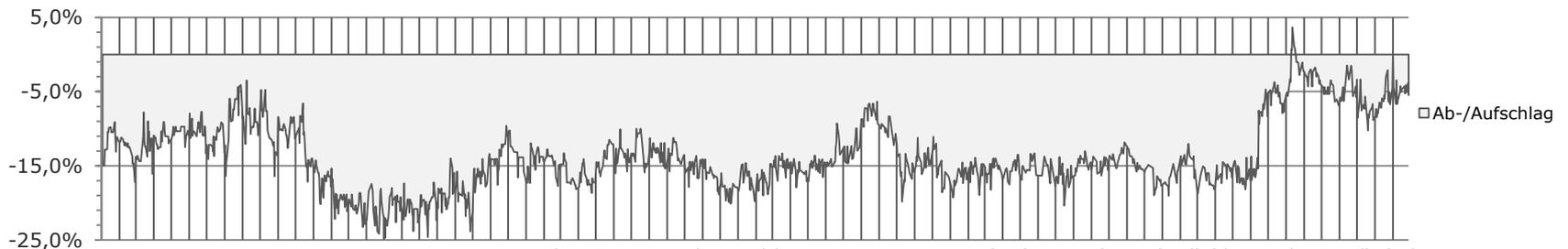
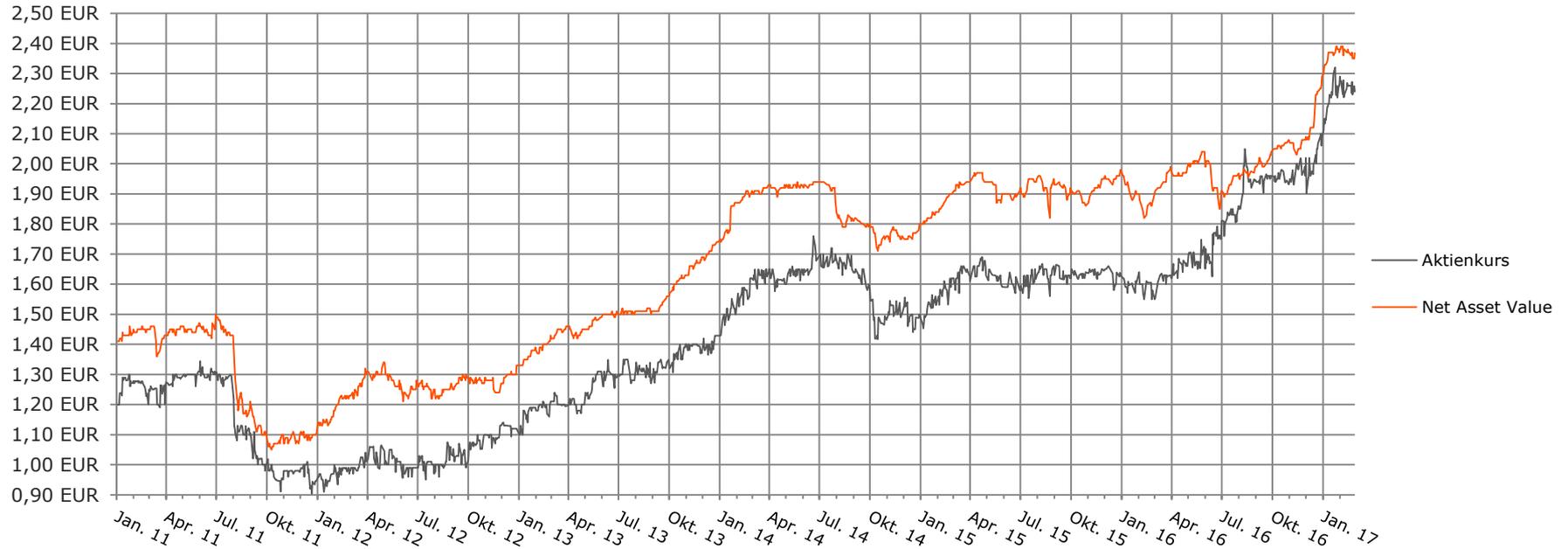
Finanzkennzahlen Aktienkurs und NAV

		2017	2016	2015	2014	2013	2012
Marktkapitalisierung	TEUR	67.066	62.575	48.802	44.910	42.784	33.533
Höchst-/Tiefstkurs	EUR	2,32/2,11	2,10/1,50	1,69/1,45	1,82/1,40	1,49/1,10	1,15/0,89
Schlusskurs	EUR	2,24	2,09	1,63	1,50	1,43	1,12
Kursentwicklung		+7,18%	+28,22%	+8,67%	+4,97%	+27,59%	+18,39%
NAV	EUR	2,37	2,29	1,98	1,80	1,74	1,33
NAV-Entwicklung		+3,49%	+18,18%*	+12,78%*	+3,45%	+30,83%	+14,65%

* Die Dividendenausschüttung von 0,05 EUR wurde in die Berechnung der NAV-Entwicklung einbezogen

Finanzkennzahlen

Aktienkurs und NAV



Net Asset Value: Tageswert der Portfoliopositionen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft (Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt)

Scherzer & Co. AG

Notierung

Grundkapital	EUR 29.940.000,00, eingeteilt in 29.940.000 Stückaktien o.N.
Börse	Segment Scale der Frankfurter Wertpapierbörse; Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf und Stuttgart sowie Xetra und Tradegate
Börsenkürzel	PZS
Reuters	PZSG.DE (Xetra), PZSG.F (Frankfurt), PZSG.TG (Tradegate) PZSG.BE (Berlin), PZSG.D (Düsseldorf), PZSG.SG (Stuttgart)
Bloomberg	PZS
Research	Solventis Beteiligungen GmbH Oddo Seydler Bank AG GSC Research GmbH
Designated Sponsor	Oddo Seydler Bank AG
WKN / ISIN	694 280 / DE 000 694 280 8
Aktionäre	Mehrheit bei institutionellen Investoren, >400 Privataktionäre

Scherzer & Co. AG

Organe

Vorstand

Dr. Georg Issels

Diplom-Kaufmann

Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2002
Vorstand der RM Rheiner Management AG seit 2008

Hans Peter Neuroth

Diplom-Kaufmann

Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2013
Vorstand der RM Rheiner Management AG seit 2010

Aufsichtsrat

Dr. Stephan Göckeler
Vorsitzender

Rechtsanwalt

Partner bei Flick Gocke Schaumburg,
Bonn, Frankfurt, Berlin und München

Rolf Hauschildt
stellv. Vorsitzender

Investor

Geschäftsführer der VM Value Management GmbH,
Düsseldorf

Dr. Dirk Rüttgers

Vermögensverwalter

Vorstand der Do Investment AG,
München

Scherzer & Co. AG

Kontakt & Finanzkalender

Kontakt

Scherzer & Co. Aktiengesellschaft
Friesenstraße 50
D-50670 Köln

Telefon +49 221 - 8 20 32 0
Telefax +49 221 - 8 20 32 30

info@scherzer-ag.de
www.scherzer-ag.de

Handelsregister: Amtsgericht Köln,
HRB 56235

Finanzkalender 2017

- 31.03.2017: Aufsichtsratssitzung
- 29.05.2017: Hauptversammlung
- 29.05.2017: Aufsichtsratssitzung
- 29.09.2017: Aufsichtsratssitzung
- 01.12.2017: Aufsichtsratssitzung

Scherzer & Co. AG

Disclaimer

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen. Die Scherzer & Co. AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.
